



# Presseinformation

## Hamburg: Bauarbeiten in den Märzferien

### Kampfmittelsondierungen und Brückenerneuerungen • Arbeiten für den neuen Bahnhof Altona und die S4 • Einschränkungen im Fern-, Nah- und S-Bahnverkehr vom 4. bis 19. März

(Hamburg, 21. Februar 2023) Die Deutsche Bahn (DB) investiert in eine leistungsstarke und moderne Infrastruktur, um künftig noch mehr Menschen und Verkehre auf die umweltfreundliche Schiene zu bringen.

Um die Auswirkungen von Bauarbeiten auf Reisende und den Güterverkehr so gering wie möglich zu halten, bündelt die DB verschiedene Maßnahmen in einem Bauabschnitt oder baut in verkehrsärmeren Zeiten – so wie in den schwächer ausgelasteten Hamburger Märzferien. Dadurch reduziert sich die Anzahl der Sperrungen insgesamt und damit auch die Einschränkungen für Fahrgäste. Trotz aller Bemühungen lassen sich Fahrzeitverlängerungen oder ein Schienenersatzverkehr mit Bussen aufgrund von Streckensperrungen nicht gänzlich vermeiden. Die DB bittet alle Betroffenen um Verständnis.

Während der Ferien im Zeitraum 4. bis 19. März kommt es wegen folgender Bauarbeiten zu Einschränkungen im Fern-, Nah- und S-Bahnverkehr:

Für den neuen **Fern- und Regionalbahnhof Hamburg-Altona** sind Kampfmittelsondierungen notwendig. Weiterhin werden zwischen Hamburg Hauptbahnhof und Langenfelde Oberleitungsarbeiten sowie Signal- und Gleisbauarbeiten ausgeführt.

Für die **Eisenbahnüberführungen (EÜ) Ferdinandstor und An der Alster** werden neue Kabelschächte unter den Gleisen verbaut, in denen nach Fertigstellung der Brücken die betriebsnotwendigen Kabel neu verlegt werden.

Für die **Erneuerung der EÜ Sternbrücke und Schanzenstraße** müssen ebenfalls Kampfmittelsondierungen durchgeführt werden. Betroffen sind die Gleisbereiche im Umfeld der EÜ Sternbrücke und der EÜ Schanzenstraße. Die DB wird über die Ergebnisse der Bodenuntersuchungen informieren, mögliche weitere Maßnahmen richten sich danach.

Die Sondierungsarbeiten finden in zwei Zeitfenstern statt. Damit verbunden sind Sperrungen der Gleise der Fern- und Regionalbahn bzw. der S-Bahn.

Von Sonntag, 5. März bis Samstag, 18. März erfolgt die Kampfmittelsondierung im Gleisbereich des Fern- und Regionalverkehrs. In diesem Zeitraum werden die Gleise der Fern- und Regionalbahn zwischen Hamburg Hbf und Altona gesperrt. Der S-Bahnverkehr wird regulär weiterlaufen. Das zweite Zeitfenster wird noch bekanntgegeben, liegt aber außerhalb der Märzferien.

#### **Auswirkungen auf den Fern- und Nahverkehr vom 4. bis 18. März:**

Es kommt zu umfangreichen Fahrplananpassungen im Großraum Hamburg. Zahlreiche Fernverkehrszüge halten nicht in Altona und Dammtor, auch in Hamburg Hbf fallen Fernverkehrshalte aus. Ersatzweise halten die Fernverkehrszüge in

Tim Cappelmann  
Leiter und Sprecher  
Hamburg/Schleswig-  
Holstein/Niedersachsen/  
Bremen  
Deutsche Bahn AG  
Tel. +49 (0) 40 3918-4498  
Presse.h@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse/  
hamburg  
twitter.com/DB\_Presse

Christoph Dross  
Sprecher  
S-Bahn Hamburg GmbH  
Deutsche Bahn AG  
Tel. +49 (0) 40 3918-4477  
Presse.h@deutschebahn.com



# Presseinformation

Harburg bzw. in Bergedorf. Einzelne Züge Richtung Berlin, Kiel, Westerland und Süddeutschland entfallen vorübergehend.

## **Fahrplananpassungen für den Fernverkehr:**

Züge in/aus Richtung Berlin verkehren etwa stündlich ab Hamburg Hbf, u.a. entfallen die zweistündlichen IC-Züge Hamburg–Berlin–Prag zwischen Hamburg und Berlin. Die Halte in Büchen, Ludwigslust und Wittenberge werden von ICE-Zügen anderer Linien zeitversetzt sichergestellt.

Züge in/aus Richtung Dänemark fahren in Hamburg Hbf einige Minuten früher ab und werden über Bad Oldesloe, Bad Segeberg und Neumünster (jeweils mit Halt) umgeleitet. Auf der Strecke Bad Oldesloe–Bad Segeberg–Neumünster werden Nahverkehrsfahrscheine anerkannt.

Züge in/aus Richtung Bremen, Osnabrück, Münster, Köln verkehren zweistündlich ab Hamburg Hbf und zweistündlich ab Harburg, die Halte in Altona und Dammtor entfallen.

Züge in/aus Richtung Süddeutschland und in die Schweiz über Hannover und Kassel verkehren überwiegend ab bzw. nach Harburg, die Halte in Altona, Dammtor und Hamburg Hbf entfallen.

Züge in/aus Richtung Rostock, Stralsund und Binz werden umgeleitet und halten ersatzweise in Bergedorf, die Halte in Hamburg Hbf entfallen.

Züge in/aus Richtung Westerland entfallen, bis auf ein Zugpaar aus/nach Frankfurt/Stuttgart mit Halt in Harburg.

Züge in/aus Richtung Kiel werden umgeleitet und halten in Harburg, die Halte in Hamburg Hbf und Dammtor entfallen. Einzelne Fernverkehrszüge von und nach Kiel müssen entfallen; es bestehen Umsteigeverbindungen.

Züge in/aus Richtung Frankfurt über Marburg und Gießen entfallen zwischen Hamburg und Hannover.

Einzelne Züge weiterer Fernverkehrslinien entfallen oder verkehren mit geänderten Abfahrts- bzw. Ankunftszeiten.

## **Fahrplananpassungen für den Nahverkehr:**

Von **Samstag, 4. März, 0.30 Uhr bis Sonntag, 19. März, 5.15 Uhr** beginnen/enden die meisten Züge der Linien RE 7 (Hamburg–Kiel/Flensburg) und RE 70 (Hamburg–Kiel) abweichend in Pinneberg (teilweise zusätzlicher Halt) und fallen zwischen Hamburg Hbf und Pinneberg aus. Als Ersatz stehen die S-Bahnen zur Verfügung. Zudem fahren vereinzelt Busse als Ersatz zwischen Hamburg Hbf und Pinneberg. Fahrgäste werden gebeten, die vom Zugverkehr abweichenden Fahrzeiten der Busse zu beachten.

Mehrere Züge der Linie RE 7 fahren von Pinneberg/Neumünster bis Kiel Hbf/Flensburg mit bis zu 23 Minuten späteren Fahrzeiten.

Die Züge der RE 1 mit Ziel/Start in Büchen beginnen/enden abweichend in Hamburg-Bergedorf. Die Züge fallen zwischen Hamburg Hbf und Hamburg-Bergedorf aus. Als Ersatz nutzen Fahrgäste bitte die noch verkehrenden Züge.

Tim Cappelmann  
Leiter und Sprecher  
Hamburg/Schleswig-  
Holstein/Niedersachsen/  
Bremen  
Deutsche Bahn AG  
Tel. +49 (0) 40 3918-4498  
Presse.h@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse/  
hamburg  
twitter.com/DB\_Presse

Christoph Dross  
Sprecher  
S-Bahn Hamburg GmbH  
Deutsche Bahn AG  
Tel. +49 (0) 40 3918-4477  
Presse.h@deutschebahn.com



# Presseinformation

Wegen Sperrung auf der Regionalbahn zwischen Pinneberg und Hamburg Hauptbahnhof fahren die Züge der S21 von Samstag, 4. März bis Samstag, 18. März unter der Woche parallel zur S3 bis Pinneberg.

## **Bauarbeiten und Fahrplananpassungen im S-Bahn-Netz:**

Während der Märzferien baut die DB für die neue S4 nach Bad Oldesloe eine neue Weichenverbindung. Zusätzlich werden auf dem Abschnitt die Brücken über die Fuhsbütteler Straße und Eilbektal saniert.

Von **Montag, 6. März bis Sonntag, 19. März** fahren deshalb Busse statt S-Bahnen zwischen Berliner Tor und Barmbek. Die S1 fährt nur zwischen Wedel und Berliner Tor sowie zunächst zwischen Barmbek und Airport/Poppenbüttel.

Von **Freitag, 17. März bis Sonntag, 19. März** wird der gesperrte Streckenabschnitt bis Ohlsdorf verlängert. Busse statt Bahnen sind dann zwischen Berliner Tor und Ohlsdorf im Einsatz. Die S11 fällt im gesamten Zeitraum aus. Fahrgäste können zwischen Barmbek und Berliner Tor auf die U3 ausweichen und zwischen Wandsbeker Chaussee und Hauptbahnhof die U1 nutzen.

Die DB setzt auch 2023 auf umfangreiche Information der Reisenden und zusätzlichen Service an den Bahnhöfen. Aktuelle Bau- und Fahrplanauskünfte für Reisende stellt die DB im DB Navigator, den Streckenagenten-Apps des Nahverkehrs sowie unter [inside.bahn.de](https://www.inside.bahn.de) bereit.

Tim Cappelmann  
Leiter und Sprecher  
Hamburg/Schleswig-  
Holstein/Niedersachsen/  
Bremen  
Deutsche Bahn AG  
Tel. +49 (0) 40 3918-4498  
Presse.h@deutschebahn.com  
deutschebahn.com/presse/  
hamburg  
twitter.com/DB\_Presse

Christoph Dross  
Sprecher  
S-Bahn Hamburg GmbH  
Deutsche Bahn AG  
Tel. +49 (0) 40 3918-4477  
Presse.h@deutschebahn.com